

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

42 (15.10.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter, exclusive Reinheim und Rodemachern
dd. Karlsruhe den 15ten Jul. 1789. S. N. 8476.

Ein Pfleger, der einen Recesß setzt, soll künftig neben Verurtheilung zur
öffentlichen Arbeit auch der Ehre entsetzt werden.

Da seit einiger Zeit mehrere Pfleger ihre Pflichten so weit vergessen haben, daß sie in ihren Pflagerrechnungen beträchtliche Recesse gesetzt; so finden wir uns bewogen, andurch bekannt zu machen, daß künftighin ein Recesß setzender Pfleger neben der Verurtheilung zu öffentlicher Arbeit, deren Zeitbestimmung von den

mit dem gesetzten Recesß verbundenen beschwerenden oder mildernenden Umständen abhängt, seiner Ehren entsetzt werden wird. Ihr habt dieses zu eröffnen und euch darnach zu achten. Immassen wir uns dessen versehen und euch in Gnaden gewogen verbleiben.
Gegeben etc.

Ans Publikum

Carlsruhe. Es ist seit einiger Zeit zu vernehmen gewesen, daß verschiedene der hiesigen Metzger den Verordnungen, welche sowohl den Fleischverkauf an sich, als die Qualität und das Quantum der Zugaben bestimmen, nicht gehörig nachkommen, auch die tarirte Stücke, als Kopf, Seling und dergleichen, nicht nach dem Tar, sondern theurer verkaufen, ingleichen daß auch gegen mehrere Becken hiesiger Stadt wegen Unrichtigkeit des Brodgewichts und des schlechten Ausbackens desselben unter der Hand mehrere Beschwerden geführt werden, ohne daß zur nähern disseitigen Prüfung und weitern Kürze, einige unmittelbare hieher gegebene Veranlassung erfolgt wäre. Um nun auch dieser Willen Unwahrheit das der öffentlichen Anzeigen sich enthaltenen Theils vom Publikum möglichst zu begreifen, findet man der Sache angemessen, den Polizeidienern aufzugeben, daß sie von den auf der Straße jeweils antreffenden Personen, die das erkaufte Fleisch und Brod offen, oder auf irgend

eine Weise verdeckt nach Haus zu tragen, im Begriff stehen, zur Beschichtigung sich vorzeigen lassen und wann hierbey einiger Verdacht des Anstosses gegen die bestehende Verordnungen sich ergeben möchte, die verdächtige Sorte, ehe solche noch in die Wohnung gebracht werde, unter Versicherung der unverzüglichen Wiederzustellung derselben dahier aufweisen sollen. Es wird daher solches zur allgemeinen Nachachtung hierdurch wissend gemacht und sind insbesondere die Dienstherrschaften aufgefordert, ihr Gesind dahin anzuweisen, daß solches der befragten Beschichtigung des Fleisches und Brods, so wie dessen etwaigen Abgabe zur hierortigen Vorsetzung sich willig unterziehen und dadurch den zur Beobachtung einer guten Polizeyordnung angeestellten Verdienen die Erfüllung ihrer Obliegenheit zu seidermanns eigenen Besten erleichtern sollen. Carlsruhe den 9ten Oct. 1789.

Markgräfl. Bad. Polizey-Deputation.

Intiones edictales

Stein. Da die Geschwistrige des verschollenen vor 23 Jahr als Schuhmacher auf die Wanderschaft gegangnen, Georg Silchers von Averbach, um Ausfolgung dessen daselbst von Eltern ererbten Vermögens gebeten haben; so wird er Georg Silcher auf eingelangten hohen Regierungsbefehl hiermit sub präjudi-

cio edictaliter citirt, daß er sich um so gewisser binnen 3 Monaten einfänden und sein Vermögen übernehmen solle, als im Richterlicheinigungsfall, dasselbe seinen Geschwistrigen gegen Caution ausgefolgt werden wird. Signatum Stein den 28ten Sept. 1789.

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Der wegen an seiner Ehefrau verübten Todschlags süchtig gewordene und weder durch Steckbrief noch Ausschreiben zur Hand gebrachte Ignaz Gentner von Malsch, wird einer höchsten Verfügung zu Folge, edictaliter und sub praesudicio a. i. vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen sich vor allhiefigem Amt stellen, oder aber die Landsverweisung, Vermögens-Confiskation und Schlagung seines Namens an den Galgen, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt gewärtigen solle, daß bey seiner Haftverwahrung gegen ihne peinlich werde verfahren werden. Ettlingen den 13ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allda.

Münzesheim. Der wegen Diebstahls da hier inhaftirt gewesene und vor Beendigung der Untersuchung gewaltsam entflohene Zeugmachersgesell Johann Martin Bärkle von Tuttlingen, wird auf Erkenntnuß Hochpreisllicher Regierung hiermit öffentlich und mit der Auflage vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen vor dahiesigem Amt erscheinen, seiner Flucht wegen sich verantworten und die fernere Untersuchung der ihm zur Last fallenden Vergehungen gewärtigen solle, andernfalls mit ewiger Landsverweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen gegen ihn fürgefahret werden wird. Signatum Münzesheim den 13ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Emmendingen. Die Gebrüder Johann Michael und Andreas Sund von Ottoschwanden welche schon Anno 1751. als Beckerknechte in die Fremde gegangen und bisher von sich nichts mehr haben hören lassen, werden in Gemäßheit Fürstl. Decrets vom 17ten Sept. h. a. H.N. 11341. dergestalt

Gerichtliche Notificationen.

Pforzheim. Alle rechtmäßige Schuldgläubiger des hiesigen Burgers und Tuchmachers Jacob Wätle, haben Dienstag den 3ten November d. J. und zwar Vormittags um 8 Uhr bey hiesigem Oberamt wegen der allda vorgehenden Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht ihre Forderung an den Wätle, bey Verlust derselben, Rechtsgenüßlich darzuthun. Pforzheim den 10ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Birkenfeld. Ueber das verschuldete Vermögen der Johannes Kollingischen Eheleute von Züsich ist

Unglücksfälle.

Münzesheim. Johann Heinrich Limmer, ein bey dem hiesigen Herrn Pfarrer Müller gehobener Bauerknecht 22 jährigen Alters hatte das Unglück, den 22ten v. M. von dem bey sich geführten Pferd, als er dieses am Bauch vom Kotz säubern

ten edictaliter hierdurch vorgeladen, daß sie a dato binnen 3 Monat zu Antretung ihrer in respective 170 und 83 fl. bestehende Erbschaft entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte dahier erscheinen sollen, widrigenfalls gedachte Erbschaft ihren nächsten Anverwandten erga Cautionem ausgefolgt werden wird. Signatum den 26ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Da der ledige Andreas Rest von Ringsheim aus dem Bischöflich Strassburgischen wegen unehlicher Schwängerung der Anna Maria Nopperinn von Mundingen sich vor der Untersuchung entfernt hat und auf mehrmahlig erlassene Citationen nicht erschienen ist, so wird derselbe hierdurch edictaliter unter der Bedrohung citirt, daß er binnen drey Monaten um so gewisser vor dahiesigem Oberamt erscheinen und auf die gegen ihn eingeführte Klage sich verantworten solle, als widrigenfalls gegen denselben in Contumaciam in rechtlicher Ordnung fürgefahret werden wird. Signatum Emmendingen den 23ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Der ledige Johannes Ernst von Kirchen hat sich eines Diebstahls sehr verdächtig gemacht und ist darauf entwichen, weswegen er höchsten Befehl gemäß unter dem Bedrohen öffentlich vorgeladen wird, daß man ihn, im Fall er sich binnen 3 Monaten nicht hier einfindet, seinen Austritt rechtfertiget und wegen des Diebstahls Red und Antwort geben werde, auf immer des Lands verwiesen, sein Vermögen einziehen und seinen Namen an den Galgen schlagen werde. Lörrach den 1ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

durch disseitige Fürstl. Regierung der Gannt erkannt worden. Zu Liquidirung der Schulden haben wir den 19ten November anberamt und haben daher alle diejenigen, welche an die Johannes Kollingische Eheleute zu Züsich eine rechtmäßige Forderung zu haben glauben, an besagtem Termin früh um 9 Uhr dahier zu erscheinen und entweder in Verfohn, oder durch hiesige Bevollmächtigte ihre Forderung bey deren sonstigen Verlust gehörig zu liquidiren. Signatum Birkenfeld den 2ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

wollte, dermaßen auf den Unterleib geschlagen zu werden, daß derselbe sogleich nicht mehr gehen konnte, nach Haus geführt werden und den 26ten desselben Monats aller angewandten Mittel ohngeachtet mit dem Leben büßen mußte, welches unvorsichtigen Fuhr-

leuten zur Warnung hiernit bekannt gemacht wird.
Münzesheim den 5ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Emmendingen. Gestrigen Tags hatte
Mattheus Stein Bürger von Oberschaffhausen das
Unglück, zwischen Heimbach und Kündringen unter
Personen, so ihre

einon mit Stein beladenen Wagen zu fallen und von
einem Rad dergestalt zerquetscht zu werden, daß er
nach 6 Stunden seinen Geist aufgeben mußte. Em-
mendingen den 5ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Matthis Wallespiel, dormalen
im Ritter sch hier aufhaltend, hat lang, in verschied-
nen Städten als Postillion Dienste gehabt, kann mit
Sachen so zu

Dienste antragen.

Pferden, Pferdgeschirr und Fahren wohl umgehen ist
dormalen ohne Dienst und sucht wieder Dienste, ist
durch Krankheit um seinen Platz gekommen.
verleihen sind.

Carlsruhe. In dem von dem Oberamts-
Secretario Kaufmann in der neuen Schloßgasse hin-
ter der Stadtkirche erbauten Modelmäßigen Haus, ist
auf den 23ten Januar 1790. der mittlere Stock, be-
stehend, in 3 grossen Zimmern auf die Straße, zwey
Kammern gegen den Hof, einer Kammer auf dem
Speicher, nebst verschlossenem Keller, Stallung zu 4
Pferden, mit einer Kutschen stad verschlossenen Holz-
remis, mit dem gemeinschaftlichen Gebrauch der
Waschluche zu verleihen und kann auf bestimmte Zeit
bezogen und das weitere bey dem Eigenthümer ver-
nommen werden.

Carlsruhe. Der Leibchirurgus und Kam-
merdiener Nuding hat eine Aenderung mit seinem
obern Logis gemacht und besteht ist aus einer Stube
mit 2 Fenstern, 3 neben Kammern, Küche, eignen
Keller und verschlossnen Holzlege und kann in Zeit 14
Tagen oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Kiefer Kreuzbauer ne-
ben dem Waldhorn, ist täglich ein Logis zu verleihen.

Carlsruhi. Beym Hofräger Meyer in der
Creuzgasse, ist der obre Stock, nebst verschlossenem Kel-
ler, Holzremis, Gebrauch vom Waschhaus, zu verleih-
nen und kann sogleich oder auf den 23ten Oct. bezo-
gen werden.

Carlsruhe. In der verwittibten Kammer-
rath Henningin Haus dahier, in der Waldgasse, ist im
obern Stock, für einen oder zwey ledige Personen,
ein täglich beziehen könnendes Logis, in zwey Stuben
und zwey Kammern bestehend, zu verleihen.

Carlsruhe. Beym Bierwirth Carl im so-
genannten Pfannenstiel, ist ein Logis für ledige und
verheurathete Personen täglich zu verleihen.

Sachen so zu versteigern sind.

Kastatt. Da bis nächsten Gallitag, der 6.
jährige Bestand, der Ködere Zügelhütten dahier zu
Ende geht, so wird gedachte Ziegelhütten, bis Dien-
stag den 27ten dieses Monats abermahl auf einen 6
jährigen Bestand, öffentlich versteigert werden, die
Liebhabere können sich auf bestimmten Tag, Nachmit-
tags um 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus einfinden,
die Conditionen vernehmen und der Steigerung bey-
wohnen.

Von Magistrats wegen.

Carlsruhe. Da bey der seztlin vorgewe-
nen Versteigerung, des in die Handelsmann und
Zuckerbecker Johann Ludwig Dahlerischen Ganns

maße gehörig in der langen Straße, neben dem
Herrn Regiments - Feldscheerer Schrickel und dem
Judenvorsteher Emanuel Moises Keutlinger gelege-
nen Hauses in Ermanglung erschieener Liebhaber
kein ergiebiges Gebott erfolgt ist: so ist weiterer Stei-
gerungs - Termin auf den 19ten dieses Monats Nach-
mittags anberaumt worden; Es werden dahero alle
hiezuhusttragende auf bemelten Nachmittags um 2 Uhr
auf hiesiges Rathhaus vorgeladen, um der Steigerung
beyzuwohnen und das weitre vernehmen zu können.
Signatum Carlsruhe den 7ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitthal - Vorsteher für den
Monat October ist: Herr Hofdiaconus Walz.

Carlsruhe. Da zu Beschleunigung der
Wforzheimer Brandschadens - Vergütung ein Capital
von mehreren tausend Gulden in die Brandversiche-
rungs - Cassa gegen 4 pro Cent Interesse und dergle-

halt aufgenommen werden solle, daß die Gelder nur
so, wie die Brandkasse deren benöthigt ist, acceptirt
werde; so wird solches hierdurch öffentlich zu dem
Eude bekannt gemacht, damit diejenige, welche Vor-
lehnungen hiezuh machen wollen, die zur Besorgung
dieser Gelder bestellte Einnehmerey Wforzheim davon

avertiren und von ihr die Zeit der Einsendung vernehmen mögen. Signatum Carlsruhe den 6ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Kenntkammer.
Carlsruhe. Hiermit wird bekannt gemacht, daß der Badische Landkalender auf das Jahr 1790.

In Macflors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Entwürfe zu Volkspredigten über die gesammten Pflichten der Religion 3 Theile. gr. 8. Frankf. 1789. 4 fl. 30 kr.

Erdbeschreibung der Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden, des Herzogthums Finnland, Liefland und der Provinz Ingemanland. gr. 8. Frankfurt 1789. 12 kr.

Erzählungen von den Sitten und Schicksalen der Negersclaven, eine rührende Vektür für Menschen guter Art. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 18 kr.

Sabers (D. J. H.) Beschreibung topographische, politische und historische der Reichs. Wahl und Handelsstadt Frankfurt am Mayn 1ter Band. gr. 8. Frankf. 1789. 1 fl. 30 kr.

Seyerkunden der Grazien. 5ter und letzter Theil. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 45 kr.

Gartenbücher, Gartenjournal 16tes Stück nebst Register. 8. Stuttg. 1789. 24 kr.

Gedichte Virgils Aeneis, travestiert von Blumauer 3ter Band. 8. Wien 1788. 1 fl.

in der Gymnasiums-Bücherniederlage, bey Hr. Kühnle in der Waldgäß zu haben ist. Die Vorgesetzte des Oberamts Carlsruhe haben solchen alda abzuholen und noch in diesem Monat in denen Gemeinden austheilen zu lassen.

Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen den vereinigten Heeren Oesterreichs und Rußlands gegen die Ottomannische Vforte. Erstes und zweytes Stück. 4to Frankf. 1788. 48 kr.

Hallers (von) Tagebuch der medicinischen Litteratur. erster Band. gr. 8. Bern 1789. 2 fl.

Hoffmann (Christ. Ludw.) Bestätigung der Nothwendigkeit, einem jeden Kranken in einem Hospital sein eignes Zimmer zu geben. gr. 8. Mainz 1788. 40 kr.

Hock (J. J.) Abhandlungen von Verfeinerungen, Beschreibungen, Verzeichnungen und Beziehung der Gränzen, zum Gebrauch eines Beamten und Geometers. 8. Mainz 1789. 24 kr.

Huffey (Garret) Untersuchung über die Ursache und Heilart der Fieber. gr. 8. Mainz 1789. 30 kr.

Härners (Gabr.) Religionsunterricht für Kinder von 12 — 17. Jahren gr. 8. Bern 1789. 36 kr.

Köhler (W. Gregor) Anleitung zum praktischen Unterricht künftiger Seelsorger. gr. 8. Mainz 1789. 1 fl.

Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten Oct. Wilhelmine Rosine, Vater: Johann Jacob Frey, Herrschaftl. Wientknacht. Den 7ten, Amalie Caroline, Vater: Carl Christoph Zahn, Fürstl. Bodenwischer. Den 10ten, Elisabeth

Margareth, Vater: Johann Georg Ruppert, Fürstl. Gartenknecht. Eodeni, Dorothee Marie, Elisabeth, Vater: Johannes Leusinger, Fürstl. Haupt.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 7ten Oct. Johann Jacob Wilhelm, Johann Jacob Dietrichs, Burgers und Metzgermeisters Sohn, alt 8 Tage. Eodeni Herr Jacob Julius von Kaulbars, gewesener Herzoglich Sachsen Weimarischer Geh. Rath und Oberhofmeister, alt 90 Jahr, weniger 18 Tage. Den 10ten, Johann Mi-

chael, Johann Michael Billing, des Zimmergesellen Sohn, alt 2 Jahr 7 Monat 15 Tag. Den 12ten, Johann Daniel, Friedrich Hofmann, des Burgers und Hefeherren Sohn, alt 9 Tag. Den 13ten, Christoph Kiesel, Stumpfschneider in Klein Carlsruh, alt 63 Jahr 9 Monat und 22 Tage.

Marktpreise vom 12ten Oct. 1789.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Bodenwägung.			Carlsruhe.			Durlach			Stiefelwägung.			Carlsruhe		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Brot, oder Semm.			Pf.	fl.	kr.	Pf.	fl.	kr.	Das Pfund.			tr.	kr.	tr.	kr.
Das Malter	8	30	8	30	Weiß Brod			1	2	2	1	2	2	Rindfleisch gutes . . .			7½	7½	7½	7½
Alt Korn.	8	30	8	30	Weiß Brod			1	6	6	1	6	6	Schmalz			6	6	6	6
Neu Korn.	7	30	7	30	Weiß Brod			—	—	—	—	—	—	Schmalz			6	6	6	6
Alt Kernen.	12	15	12	15	Schwarz Brod			1	28	5	1	28	5	Schmalz			7	7	7	7
Neu Kernen.	12	—	12	—	Schwarz Brod			3	24	10	—	—	—	Schmalz			7	6	6	6
Witzgen.	11	15	11	15	Schwarz Brod			—	—	—	—	—	—	Schmalz			7	6	6	6